

# Inhaltsverzeichnis

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
--	------

## Teil 1. Das Urteil

Überblick über den Aufbau des Urteils .....	1
<b>§ 1 Das Rubrum</b> .....	2
1. Aktenzeichen .....	2
2. Verkündungsvermerk .....	2
3. Überschrift .....	2
4. Bezeichnung der Parteien, ihrer gesetzlichen Vertreter und der Prozessbevollmächtigten .....	2
5. Betreff .....	6
6. Bezeichnung des Gerichts und der Richter .....	6
7. Schluss der mündlichen Verhandlung .....	6
8. Bezeichnung der Urteilsart .....	7
Zusammenfassendes Beispiel .....	7
<b>§ 2 Der Tenor zur Hauptsacheentscheidung</b> .....	8
I. Grundsätzliches zur Tenorierung, insbes. § 308 ZPO .....	8
II. Klageabweisende Urteile .....	11
III. Klagestattgebende Urteile .....	12
1. Leistungsurteile .....	12
2. Feststellungsurteile .....	13
3. Gestaltungsurteile .....	13
IV. Nur teilweise stattgebende Urteile .....	14
V. Nebenforderungen .....	14
1. Zinsen .....	14
2. Kosten .....	17
<b>§ 3 Die Kostenentscheidung</b> .....	17
I. Die Kostenentscheidung als Kostengrundentscheidung .....	17
II. Grundbegriffe des Kostenwesens .....	18
1. Kostenentscheidung .....	18
2. Prozessualer Kostenerstattungsanspruch .....	18
3. Materiellrechtlicher Kostenerstattungsanspruch .....	18
4. Kostenschuld der Parteien gegenüber Staatskasse .....	19
5. Kostenpflicht der Partei gegenüber dem eigenen RA .....	20
6. Kostenfestsetzung .....	20
7. Prozesskosten .....	20
III. Die Grundsätze der Kostenentscheidung .....	21
1. Urteile mit und ohne Kostenentscheidung .....	21
2. Überblick über die gesetzliche Regelung .....	22
3. Der Grundsatz der einheitlichen Kostenentscheidung .....	23
IV. Die Kostenentscheidung bei vollem Unterliegen, § 91 .....	26
1. Fehlen einer wirksamen Bevollmächtigung .....	26
2. Fehlen der Parteifähigkeit oder der Existenz von Anfang an .....	27
3. Wegfall der Parteifähigkeit während des Prozesses .....	28

VI. Die Kostenentscheidung bei teilweisem Unterliegen, § 92 .....	30
1. Verhältnismäßige Teilung, § 92 I S. 1 .....	31
2. Kostenaufhebung, § 92 I S. 2 .....	35
3. Voll auflegen, § 92 II .....	36
<b>§ 4 Der Ausspruch über die vorläufige Vollstreckbarkeit</b> .....	38
I. Urteile mit und ohne solchen Ausspruch .....	38
1. Grundsatz .....	38
2. Ausnahmen .....	38
II. Ohne Sicherheitsleistung, § 708 .....	39
1. Der Tenor i. F. § 708 .....	40
2. Die Abwendungsbefugnis, § 711 .....	41
III. Gegen Sicherheitsleistung, § 709 .....	47
1. § 709 S. 1 und S. 2 .....	47
2. § 752 .....	48
3. § 709 S. 3 .....	49
IV. Vollstreckungsschutzanträge .....	50
1. Schutzantrag des Schuldners, § 712 .....	50
2. Schutzantrag des Gläubigers, §§ 710, 711 S. 3 .....	51
<b>§ 5 Der Tatbestand</b> .....	52
I. Die Aufgaben des Tatbestandes .....	52
1. Objektiver, gedrängter Bericht über die Urteilsgrundlagen .....	53
2. Die Beurkundungs- und Beweisfunktion, § 314 .....	54
3. Straffung des Tatbestandes, § 313 II .....	56
II. Der Aufbau des Tatbestandes .....	57
Schema für Normalfall .....	57
III. Beispiele .....	61
1. Grundfall: Der (nur) zum Haftungsgrund umstrittene Verkehrsunfall .....	61
2. Aufbauskeizze: Klage und Widerklage haben einen gemeinsamen Sachverhalt .....	63
3. Aufbauskeizze: Klage und Widerklage haben verschiedene Sachverhalte .....	64
IV. Häufige Fehler. Ratschläge .....	64
<b>§ 6 Die Entscheidungsgründe</b> .....	66
I. Grundsätzliches .....	66
1. Aufgabe der Entscheidungsgründe .....	66
2. Art und Weise der Darstellung .....	69
II. Der Aufbau der Entscheidungsgründe .....	70
1. Voll stattgebende Urteile .....	70
Ausformulierter Beispieltext .....	71
2. Voll abweisende Urteile .....	73
3. Teilweise stattgebende Urteile .....	73
III. Häufige Fehler. Ratschläge .....	74
<b>§ 7 Überblick über die Urteilsarten</b> .....	77
I. Endurteile .....	78
1. Voll-Endurteil, § 300 .....	79
2. Teilurteil, § 301 .....	80
3. Anerkenntnisurteil, § 307 .....	82
4. Verzichtsurteil, § 306 .....	84
5. Urteil bei beschränkter Erbenhaftung, § 305 .....	84
6. Abänderungsurteile, §§ 323, 323 a .....	84
II. Zwischenurteile .....	85
1. Unechte Zwischenurteile gegenüber Dritten, §§ 71, 135, 387, 402 .....	86
2. Zwischenurteile § 280 .....	86

3. Zwischenurteile § 303 .....	86
4. Grundurteil, § 304 .....	87
III. Vorbehaltsurteile, §§ 302, 599 .....	88
1. Vorbehaltsurteil, § 302 .....	88
2. Vorbehaltsurteil, § 599 .....	90

## Teil 2. Hauptgebiete des Zivilprozesses

<b>§ 8 Die objektive Klagenhäufung, § 260 .....</b>	<b>93</b>
I. Überblick .....	93
II. Die kumulative Klagenhäufung .....	95
III. Die eventuelle Klagenhäufung (Haupt- u. Hilfsantrag) .....	98
1. Die Bedeutung der Bedingung .....	98
2. Das Prüfungsschema .....	100
3. Das Urteil bei eigentlicher Eventualhäufung .....	103
4. Die uneigentliche Eventualhäufung .....	106
5. Der Tatbestand .....	109
6. Die Entscheidungsgründe .....	110
IV. Die alternative Klagenhäufung .....	110
<b>§ 9 Die Klageänderung .....</b>	<b>111</b>
I. Die Fälle der Klageänderung .....	111
II. Die Zulässigkeit der Klageänderung .....	111
III. Die klageauswechselnde Klageänderung .....	113
1. Die Klageauswechslung ist zulässig .....	113
2. Die Klageauswechslung ist unzulässig .....	117
IV. Die nachträgliche objektive Klagenhäufung .....	122
V. Die Klageänderungsfälle gem. § 264 Nr. 2 und 3 .....	123
1. Die Klageerhöhung gem. § 264 Nr. 2 .....	124
2. Die Klageermäßigung i. S. v. § 264 Nr. 2 .....	124
3. Die Antragsanpassung gem. § 264 Nr. 3 .....	126
<b>§ 10 Die Veräußerung der streitbefangenen Sache, §§ 265, 266 .....</b>	<b>127</b>
I. Grundsätzliches .....	127
II. Der Kläger veräußert .....	129
1. Verfahrensfortgang. Konsequenzen für den Kläger .....	130
2. Möglichkeiten der Prozessbeteiligung für den Rechtsnachfolger .....	133
3. Welche Wirkungen hat das rechtskräftige Urteil zwischen den alten Parteien (K/B) für den Rechtsnachfolger (C)? .....	134
III. Der Beklagte veräußert .....	135
1. Möglichkeiten des Klägers gegen den veräußernden Beklagten .....	135
2. Möglichkeiten der Prozessbeteiligung für und gegen den Rechtsnachfolger .....	136
3. Welche Wirkungen hat das rechtskräftige Urteil zwischen den bisherigen Parteien (K/B) für den Rechtsnachfolger (C)? .....	136
IV. Besonderheiten bei § 266 .....	137
<b>§ 11 Die Erledigung der Hauptsache .....</b>	<b>137</b>
I. Die übereinstimmende Erledigungserklärung, § 91 a .....	137
II. Die einseitige Erledigungserklärung des Klägers .....	140
1. Grundsätzliches .....	141
2. Die 7 wichtigsten Fälle – Prüfungsschema .....	144
III. Die Teilerledigungserklärung .....	152
1. Die übereinstimmende Teilerledigungserklärung .....	152
2. Die einseitige Teilerledigungserklärung des Klägers .....	154

<b>§ 12 Die Widerklage</b> .....	156
I. Die prozessuale Behandlung der Widerklage .....	156
II. Prüfungsschema und Urteil .....	159
III. Besondere Fälle der Widerklage .....	161
1. Die Zwischenfeststellungswiderklage, § 256 II .....	161
2. Aufrechnung und Widerklage .....	162
3. Possessorische Hauptklage und petitorische Widerklage .....	162
4. Die Drittwiderklage .....	163
<b>§ 13 Die einfache Streitgenossenschaft</b> .....	166
I. Die Wirkungen der einfachen Streitgenossenschaft, §§ 61, 63 .....	166
1. Übersicht .....	167
2. Die grundsätzliche Selbstständigkeit der Prozessrechtsverhältnisse .....	168
II. Das Prüfungsschema .....	169
III. Das Urteil .....	171
1. Obsiegen aller Streitgenossen .....	172
2. Unterliegen aller Streitgenossen .....	172
3. Obsiegen bzw. Unterliegen nur einzelner Streitgenossen .....	173
<b>§ 14 Die notwendige Streitgenossenschaft, § 62</b> .....	174
I. Die prozessual notwendige SG, § 62 I, 1. Alt .....	175
1. Ein einführendes Beispiel .....	176
2. Wann liegt prozessual notwendige SG vor? .....	176
II. Die materiellrechtlich notwendige SG, § 62 2. Alt. ....	179
1. Ein einführendes Beispiel .....	179
2. Die Fälle materiellrechtlich notwendiger SG .....	181
3. Die rechts- und parteifähige BGB-Außengesellschaft; Rechtsstellung der Gesellschafter .....	182
III. Die Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft .....	185
1. Die Zulässigkeit der Klage .....	185
2. Säumnis im Termin .....	185
3. Bestreiten, Beweisantritte .....	186
4. Klagerücknahme, Erledigterklärung betreffend nur einen der nSG .....	186
<b>§ 15 Die Parteiänderung (Wechsel und Beitritt)</b> .....	187
I. Der gesetzliche Parteiwechsel .....	187
II. Der gesetzliche Parteibeitritt .....	189
III. Der gewillkürte Parteiwechsel .....	189
1. BGH: Klageänderungstheorie .....	189
2. H. M. im Schrifttum: prozessuales Institut eigener Art .....	190
3. Zusammenfassender Fall (Prüfungsschema): Beklagtenwechsel in 1. Instanz .....	191
IV. Der gewillkürte Parteibeitritt .....	194
1. Meinungsstand .....	194
2. Zusammenfassender Fall (Prüfungsschema): Beklagtenbeitritt in 1. Instanz .....	196
V. Zusammenfassende Übersicht zur Parteiänderung .....	197
<b>§ 16 Die Beteiligung Dritter am Rechtsstreit, §§ 64 ff. (Kurzübersicht)</b> .....	201
<b>§ 17 Die Nebenintervention (Streithilfe), §§ 66–71</b> .....	201
I. Der Vorprozess .....	202
1. Der Beitritt .....	202
2. Die Rechtsstellung des einfachen NI, § 67 .....	203
3. Das Urteil .....	206
4. Zusammenfassende Beispiele .....	207
II. Der Folgeprozess: Interventionswirkung, § 68 .....	209
1. Voraussetzung .....	210

2. Interventionswirkung, § 68, 1. HS .....	210
3. Die Beseitigung der Bindung, § 68 2. HS .....	211
4. Zusammenfassendes Beispiel .....	212
<b>§ 18 Die Streitverkündung, §§ 72–77 .....</b>	<b>213</b>
1. Zweck und Wirkungen .....	213
2. Voraussetzungen .....	214
3. Reaktion des Dritten auf die Streitverkündung .....	215
4. Sonderfälle: §§ 75–77 .....	215
<b>§ 19 Das Versäumnisverfahren .....</b>	<b>215</b>
I. Der Erlass eines VU .....	216
1. Die Voraussetzungen, §§ 330, 331 .....	216
2. Die Entscheidung .....	220
3. Sonderfall 1: Säumnis in einem späteren Termin, § 332 .....	223
4. Sonderfall 2: Säumnis im Beweistermin, §§ 367, 370 .....	223
II. Der Einspruch und das weitere Verfahren .....	225
1. Das Prüfungsschema .....	225
2. Der Einspruch ist zulässig .....	226
3. Der Einspruch ist unzulässig .....	227
4. Inkorrekte Entscheidung im Säumnistermin: „Meistbegünstigungs-Grundsatz“ .....	228
5. Einspruch und Verspätungspräklusion, §§ 340 III, 296 .....	231
6. Einspruch durch die Nichtpartei und Umdeutung .....	232
III. Säumnis im Einspruchstermin .....	234
1. Säumnig ist der, der das 1. VU erwirkt hat .....	234
2. Säumnig ist der Einspruchsführer, § 345 .....	234
3. Die Berufung gegen ein 2. VU, § 514 II .....	235
4. Klageerweiterung nach Erlass des 1. VU .....	236
5. Erledigungserklärung des Klägers erstmals im Einspruchstermin .....	237
<b>§ 20 Das Mahnverfahren .....</b>	<b>237</b>
I. Verfahren nach Widerspruch gegen Mahnbescheid .....	238
1. Der Widerspruch, § 694 .....	238
2. Die Abgabe .....	238
3. Die Rechtshängigkeit .....	239
II. Verfahren nach Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid .....	240
1. Der Vollstreckungsbescheid, §§ 699, 700 .....	240
2. Das Verfahren nach Einspruch, § 700 III .....	240
3. Säumnis des Beklagten im Einspruchstermin .....	240
Übersicht zum Verfahrensablauf .....	242
<b>§ 21 Die Drittwiderspruchsklage, § 771 .....</b>	<b>244</b>
<b>§ 22 Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....</b>	<b>247</b>
I. Die vorgeschaltete obligatorische Güteverhandlung .....	247
II. Die Prozessförderungspflicht des Gerichts .....	248
1. Grundsätzliches zur Prozessförderungspflicht des Gerichts .....	248
2. Verstoß gegen die Prozessförderungspflicht .....	248
III. Die zwei Verfahrensweisen: früher erster Termin und schriftliches Vorverfahren .....	249
Gesamtüberblick .....	250
1. Verfahren mit frühem ersten Termin .....	251
2. Schriftliches Vorverfahren .....	253
<b>§ 23 Die mündliche Verhandlung .....</b>	<b>255</b>
I. Der Grundsatz der notwendigen mündlichen Verhandlung .....	255
II. Die Einheit der mündlichen Verhandlung .....	256

<b>§ 24 Der Prozessvergleich</b> .....	259
I. Übersicht zu Vergleichen bei Anhängigkeit eines Rechtsstreits .....	259
II. Nichtigkeit, Unwirksamkeit, Anfechtung, Rücktritt, Wegfall der Geschäftsgrundlage, Aufhebung des PV .....	262
<b>§ 25 Die einstweilige Verfügung</b> .....	264
I. Grundlegendes zu Arrest und einstweiliger Verfügung, §§ 916–945 .....	264
II. Die drei Arten der einstweiligen Verfügung .....	266
1. Die Sicherungsverfügung .....	267
2. Die Regelungsverfügung .....	268
3. Die Leistungsverfügung .....	269
III. Die Anordnung und die Vollziehung der einstweiligen Verfügung .....	271
1. Ein Beispiel .....	271
2. Die „Vollziehung“ der eV, §§ 928, 929, 936 .....	273
3. Die eV mit Verfügungsverbot, Vormerkung .....	276
4. Die eV mit Erwerbsverbot .....	277
IV. Rechtsbehelfe .....	278
1. Widerspruch .....	279
2. Aufhebung wegen veränderter Umstände, § 927 .....	280
<b>§ 26 Das Berufungsverfahren</b> .....	281
Grundlegendes .....	281
Prüfungsschema .....	283
I. Zulässigkeit der Berufung .....	283
1. Statthaftigkeit, § 511 .....	283
2. Form der Einlegung, § 519 .....	284
3. Frist zur Einlegung, § 517 .....	285
4. Frist zur Begründung, § 520 II .....	285
5. Ordnungsgemäße Begründung, § 520 III .....	285
6. Beschwer .....	287
7. Berufungssumme bzw. Zulassung der Berufung, § 511 II .....	289
II. Begründetheit der Berufung .....	289
1. Zulässigkeit der Klage und Zurückweisungsgründe, § 538 II .....	289
2. Begründetheit der Klage .....	291
III. Zusammenfassender Fall. Tenorierung .....	291
<b>Teil 3. Die Klausurtechnik</b>	
<b>§ 27 Die Zulässigkeit der Klage</b> .....	297
I. Wichtige Prüfungsgesichtspunkte .....	297
1. Prüfungsvorrang der Prozessvoraussetzungen. Rechtskraft des Prozessurteils .....	297
2. Prüfung von Amts wegen .....	298
3. Darlegungs- und Beweislast .....	299
II. Überblick über die Prozessvoraussetzungen („check-Liste“) .....	299
<b>§ 28 Die Begründetheit der Klage</b> .....	304
Aktenfall .....	304
I. Vorüberlegungen .....	306
II. Die Begründetheitsprüfung .....	309
1. Die Prüfung des Kläger-Vorbringens („Klägerstation“) .....	309
2. Die Prüfung des Beklagten-Vorbringens („Beklagtenstation“) .....	313
3. Beweisstation .....	314
III. Zusammenfassende Übersicht:	
Das Prüfungsschema bei Leistungsklagen .....	315
<b>Sachverzeichnis</b> .....	319